



Wer kann sich bewerben?

Sie engagieren sich in der Lehre an Ihrer Einrichtung und interessieren sich für die Umsetzung eines erprobten interprofessionellen Konzepts bei Ihnen vor Ort? Dann nehmen Sie Kontakt mit den Vertretern des für Sie interessanten Projektes aus unserer Förderung auf und bilden ein Tandem. Unsere Projektpartner beraten Sie gerne! Unsere Ausschreibung richtet sich deutschlandweit an alle Universitäten, Hochschulen und nicht akademische Ausbildungseinrichtungen im Gesundheitsbereich. Die Beteiligung einer medizinischen Fakultät bzw. des Studiengangs Humanmedizin am Projekt wird vorausgesetzt. Die bereits im Rahmen des Förderprogramms „Operation Team“ geförderten Standorte können keinen Antrag stellen.



Was kann gefördert werden?

Im Fokus steht die Unterstützung des Transfers von interprofessionellen Lehrkonzepten: Reisekosten, Beratung und Begleitung, Konzeptanpassung und -umsetzung am „neuen“ Standort u.ä. Die Laufzeit des Projekts kann bis zu vier Semester betragen. Die Strategie zur Umsetzung, Verstetigung und dauerhaften Finanzierung der interprofessionellen Lehreinheiten und ihrer curricularen Integration am neuen Standort ist detailliert zu beschreiben.

Von der Förderung ausgeschlossen sind die Finanzierung bereits laufender Aktivitäten, bauliche Maßnahmen sowie die reine Anschaffung von Lehrmaterial und Ausstattung. Die Förderung kann voraussichtlich zum Wintersemester 2018/2019 beginnen. Die geförderten Projekte werden in einem Auswahlverfahren ermittelt. Dabei werden wir von einem unabhängigen Expertenbeirat unterstützt.

Für Ihre Bewerbung füllen Sie bitte das Antragsformular aus und senden Sie dieses per E-Mail an irina.cichon@bosch-stiftung.de.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2018.

Das Antragsformular sowie weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.bosch-stiftung.de



Kontakt

Irina Cichon

Senior Projektmanagerin, Gesundheit
Robert Bosch Stiftung GmbH
Heidehofstr. 31 · 70184 Stuttgart ·
Tel. +49 711 46084-139 · Mobil +49 162 8341697
irina.cichon@bosch-stiftung.de

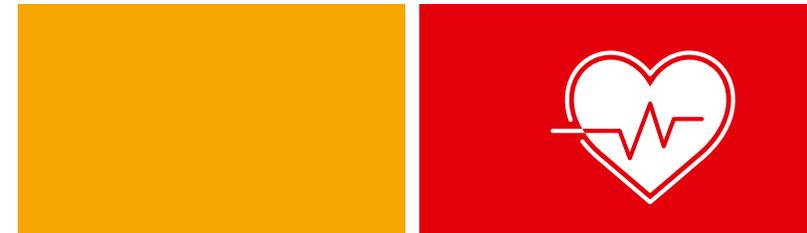
Kerstin Schmenger

Projektmanagerin, Gesundheit
Robert Bosch Stiftung GmbH
Heidehofstr. 31 · 70184 Stuttgart ·
Tel. +49 711 46084-827 · Mobil +49 173 4608477
kerstin.schmenger@bosch-stiftung.de

www.bosch-stiftung.de

Operation Team - Transfer der Interprofessionellen Lehrkonzepte

Ausschreibung



Wir sind davon überzeugt, dass eine gute Zusammenarbeit zwischen Vertretern der unterschiedlichen Gesundheitsberufe zu einer besseren, effizienteren und sicheren Patientenversorgung beiträgt. Sie auch?

Eine moderne, patientenorientierte, integrierte und sektorenübergreifende Gesundheitsversorgung braucht neue Impulse und Ideen für die Qualifizierung und Ausbildung künftiger Fachkräfte im Gesundheitsbereich, um den vielfältigen Herausforderungen in Zukunft angemessen professionell begegnen zu können. Im Ausbildungs- und Qualifizierungsbereich der Gesundheitsberufe und im Medizinstudium rückt deswegen immer stärker eine neue Perspektive in den Vordergrund: Interprofessionalität und Kooperation.

Die Robert Bosch Stiftung hat diese Perspektive aufgegriffen und in den letzten Jahren die Entwicklung und Umsetzung interprofessioneller Lehrangebote an verschiedenen Standorten mit Medizinischen Fakultäten in Deutschland unterstützt und eng begleitet.

Unsere Ausschreibung bietet Ihnen die Möglichkeit, erfolgreich erprobte und gut funktionierende interprofessionelle Lehrkonzepte aus der Förderung der Robert Bosch Stiftung an weitere Standorte mit Medizinischen Fakultäten zu transferieren und an ihre Rahmenbedingungen vor Ort anzupassen.



Was wollen wir erreichen?

Ziel ist, die monoprofessionelle Ausbildungskultur im Gesundheitswesen aufzubrechen. Wir möchten eine strukturelle Verankerung interprofessioneller Lehrangebote in substantieller Qualität und Umfang anstoßen und somit vielen weiteren Studierenden und Auszubildenden interprofessionelle Begegnungen und Lernmöglichkeiten in ihrer Ausbildungszeit ermöglichen.

Mit dem Programm wollen wir bewirken, dass

- die künftigen Fachkräfte in den Gesundheitsberufen frühzeitig auf die interprofessionelle Zusammenarbeit vorbereitet werden,
- der interprofessionelle Dialog bereits in der Ausbildung gestärkt wird,
- interprofessionelle Lehrangebote zu einem regulären Bestandteil der Ausbildung in allen Gesundheitsberufen werden.



Was bietet das Programm?

Wir wollen bis zu zehn Projekte fördern. Dafür stellen wir insgesamt Mittel in Höhe von 500.000 € zur Verfügung. Die Plausibilität des Finanzierungsplans ist ein Auswahlkriterium.

Marktplatz 13. April 2018

Die Publikation „Gemeinsam besser werden für Patienten. Interprofessionelle Lehrkonzepte aus der Förderung der Robert Bosch Stiftung“

bietet einen Überblick über die geförderten Projekte und benennt die verantwortlichen Ansprechpartner vor Ort.

Das **OP Team Marktplatz-Event am 13. April 2018** in unserer Berliner Repräsentanz bietet Ihnen die Möglichkeit, zahlreiche interprofessionelle Lehrkonzepte aus unserer Förderung kennenzulernen und mit Kollegen in den Austausch zu treten.

Gemeinsam mit Vertretern aller Projekte möchten wir die Kommunikationsarbeit intensivieren, um die fachöffentlichen und -politischen Diskurse zugunsten von interprofessionellem Lernen und struktureller Verankerung zu verstärken. Mehrere Veranstaltungen und eine Fachtagung am Ende der Förderphase werden die Ergebnisse und Erfahrungen bilanzieren und die Projekte der Fachöffentlichkeit vorstellen.